

vfdb Aktuell



www.vfdb.de

 Finden Sie uns auf Facebook  Finden Sie uns auf Twitter

Liebe Mitglieder und Freunde der vfdb,

wissen Sie noch – vor einem Jahr? Da begann Corona die Welt nach und nach immer mehr zu verändern. Bei uns liefen noch die Vorbereitungen zur INTERSCHUTZ auf Hochtouren – dann wurde sie verschoben. Zunächst auf 2021, dann auf 2022. Denn zunächst konnte (und wollte) niemand ahnen, wie sich die Pandemie ausbreiten würde. Inzwischen mussten wir lernen, mit der veränderten Situation umzugehen. Immerhin ist trotz aller Anlaufschwierigkeiten mit der Impfung etwas Licht am Horizont sichtbar. Für uns alle, insbesondere auch diejenigen, die im täglichen Einsatz besonderen Gefahren ausgesetzt sind, ist das eine gute Aussicht. Gut ist auch die durch Corona vorangetriebene Erkenntnis, dass die Digitalisierung in allen Bereichen des öffentlichen Lebens vorangetrieben werden muss. Das Fax-Zeitalter ist vorbei! Das Thema wird sich mehr denn je auch in diesem Jahr durch unsere Jahresfachtagung ziehen, die der Krise geschuldet – wie im vergangenen Jahr die Mitgliederversammlung – virtuell stattfinden wird. Wer sich übrigens noch nicht angemeldet hat, kann das noch bis spätestens 30. April nachholen. Eines haben wir inzwischen gelernt: Corona erschwert unsere Arbeit, aber das Virus verhindert sie nicht. Um so erfreulicher sind mehrere neue Forschungsaufträge, die wir erhalten haben. Uns hat das zugleich Gelegenheit gegeben, unser Geschäftsstellen-Team um zwei Kolleginnen zu erweitern: Sarah Hahn und Nicola Rupp. Um sie Ihnen gleich einmal vorzustellen, habe ich ihnen drei Fragen gestellt – ganz im Stil unseres „Vorstellungs-Mittwochs“ auf den Social-Media-Kanälen.

Stellt Ihr Euch bitte kurz vor?

„Dr. Sarah-Katharina Hahn, 34 Jahre und Nicola Rupp (gern auch Nicky genannt), 31 Jahre. Wir sind beide schon länger im Team „Öffentlichkeitsarbeit“ aktiv und seit 1. April wissenschaftliche Mitarbeiterinnen bei der vfdb.“

Was hat Euch zur vfdb gebracht?

Sarah: „Ich wurde über mein Studium zum Thema Sicherheit und Gefahrenabwehr aufmerksam.“

Nicola: „Mich brachte eine Infoveranstaltung von Dirk Aschenbrenner während des Studiums zur vfdb.“

Was erwartet Ihr von der vfdb für die Zukunft?

„...dass wir durch Forschung, Referats- und Öffentlichkeitsarbeit unsere Welt in Zukunft immer wieder ein Stück sicherer machen können.“

Damit haben wir zusammen mit unserem Generalsekretär Dr. Dirk Oberhagemann und Pascal Schmitz ein schlagkräftiges Forschungs-Quartett. Und noch etwas freut mich besonders: Immer mehr Frauen sind bei uns in vorderer Reihe aktiv. Ich darf dabei nur an unsere Vizepräsidentin und TWB-Vorsitzende Dr. Anja Hofmann Böllinghaus, die Referatsleiterin Dr. Ingrid Mieling oder die stellvertretende Referatsleiterin Meike Maren Beinert sowie Rebecca Sandbaumhüter in der Geschäftsstelle erinnern.

Kommen Sie weiter gut durch die Pandemie und bleiben Sie gesund. Ich freue mich auf ein – wenn auch nur virtuelles – Wiedersehen mit möglichst vielen von Ihnen.

Glück auf!

Dirk Aschenbrenner
Präsident der vfdb

- » [Jahresfachtagung der vfdb 2021 in Münster - virtuell](#)
- » [DIGITALE THEMENRÄUME ZUR vfdb-JAHRESFACHTAGUNG?](#)
- » [Forschungsprojekt soll historische Bauten vor Bränden schützen helfen](#)

- » [INTERSCHUTZ USA 2021](#)
- » [VdS-BrandSchutzTalk](#)
- » [Neues aus dem TWB, den Referaten und Partnern](#)
- » [Wussten Sie schon....](#)
- » [Save the Date...](#)

- » [„Vertretung der Forschung im Präsidium der vfdb“ – Bewerbungen erbeten](#)
- » [Zeitschrift der vfdb auch in digitaler Ausgabe](#)
- » [Jetzt schlägt „das Herz des DRZ“ auch offiziell](#)
- » [Für mehr Sicherheit der Einsatzkräfte: Forscher nehmen „Second Life“-Batterien unter die Lupe](#)
- » [vfdb auf der REAS powered by INTERSCHUTZ](#)

Jahresfachtagung der vfdb 2021 in Münster - virtuell

Die anhaltend unsichere Pandemie-Lage lässt leider keine andere Wahl: Die ursprünglich in Münster geplante 67. Jahresfachtagung vom 10. bis 12. Mai 2021 kann nur online stattfinden. Als Experten-Netzwerk für Schutz, Rettung und Sicherheit möchten wir zudem mit gutem Beispiel vorangehen und jedes Risiko vermeiden, das selbst bei Einhaltung strenger Hygienevorschriften bliebe. Melden Sie sich noch bis zum 30.04.2021 auf unserer Internetseite an:



[Tagungsprogramm](#)

[Anmeldefomular](#)

[Anmeldefomular \(online ausfüllbar\)](#)

DIGITALE THEMENRÄUME ZUR vfdb-JAHRESFACHTAGUNG?



Eine Idee, fachlichen Austausch online durchzuführen sind „Digitale Themenräume“. Hier werden aktuelle Themen aufgegriffen, die von fachlich Interessierten kontrovers diskutiert werden. Je nach Teilnehmeranzahl funktioniert dies via Video oder im Chat. Die Teilnehmer gehen dabei eine eigenständige Diskussion zu einem speziellen Fachthema ein.

Die vfdb versteht sich als eine Netzwerk-Plattform, die den erforderlichen Raum für derartige Diskussionen bietet. Dies kann beispielsweise im Rahmen der digitalen vfdb-Jahresfachtagung erfolgen.

Haben Sie Interesse sich in einem derartigen Themenraum auszutauschen? Welches Thema möchten Sie in diesem Format diskutieren?

Unter folgendem Link können Sie abstimmen:
<https://www.menti.com/59i4ikbz9a>



Forschungsprojekt soll historische Bauten vor Bränden schützen helfen

Zahlreiche Großfeuer in historischen Gebäuden, darunter der Brand der Kathedrale Notre-Dame, haben in den vergangenen Jahren immer wieder die besondere Gefährdung von Kulturgut deutlich gemacht. Ob Klöster, Burgen und Schlösser, Fachwerkhäuser oder alte Industriebauten – sie alle sind nicht nach modernen brandschutztechnischen Vorgaben errichtet und nur selten nachgerüstet worden. Das vom Bundesforschungsministerium geförderte Projekt BRAWA (Kulturgut bewahren durch Helfermotivation und geringe Brandwahrscheinlichkeiten) soll jetzt dazu beitragen, die Brandfrüherkennung zu verbessern und zugleich ein Konzept zu erarbeiten, nach dem Helfer vor Ort durch schnelles und qualifiziertes Eingreifen eine frühe Brandbekämpfung einleiten und größere Schäden verhindern können. Weitere Informationen zum Forschungsprojekt finden Sie [hier...](#)

„Vertretung der Forschung im Präsidium der vfdb“ – Bewerbungen erbeten

Der Technisch-wissenschaftliche Beirat (TWB) der vfdb sucht aktuell eine/n weitere/n Vertreter/in einer

Forschungseinrichtung zur Entsendung in das Präsidium der vfdb. Zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Funktion sollte diese Person interessensunabhängig mit wissenschaftsüblicher Betrachtungsweise zu den Debatten des Präsidiums beitragen. Weitere Informationen [hier...](#)

Jetzt schlägt „das Herz des DRZ“ auch offiziell

Die Kombination von Kommunikations- und Digitaltechnologien mit robotischen Systemen eröffnet Feuerwehren und Rettungsdiensten künftig die Möglichkeit, Einsatzabläufe deutlich zu beschleunigen und zu verbessern. Darauf hat vfdb-Präsident Dirk Aschenbrenner bei der virtuellen Einweihung des sogenannten „Living Lab“ des Deutschen Rettungsrobotik-Zentrums (DRZ) hingewiesen. Aschenbrenner ist Koordinator des Forschungsverbundes für das DRZ. Mehr zum A-DRZ finden Sie [hier...](#)



Für mehr Sicherheit der Einsatzkräfte: Forscher nehmen „Second Life“-Batterien unter die Lupe

In einem neuen Forschungsprojekt wollen Wissenschaftler die Sicherheit sogenannter Second Life-Batterien untersuchen. Dabei handelt es sich um ausgediente Akkus, die aus Elektrofahrzeugen ausgemustert wurden, um danach noch als stationäre elektrochemische Energiespeicher verwendet zu werden. Solche Speicher werden zum Beispiel in Wind- oder Solarparks oder in Gebäuden installiert. Voraussetzung für die Forschungsarbeit ist nach Angaben der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) eine Großversuchsanlage, wo Batterien mit einem Energieinhalt von etwa 500 kWh getestet werden können.

Weitere Informationen zum Forschungsprojekt finden Sie [hier...](#)

vfdb auf der REAS powered by INTERSCHUTZ



Sie gilt als die wichtigste Fachmesse für Rettung, Feuerwehr, Katastrophenhilfe und Sicherheit südlich der Alpen – die REAS im italienischen Montichiari. In diesem Jahr erlebt sie vom 8. bis 10. Oktober nach ihrer coronabedingten Pause im vergangenen Jahr bereits ihre 20. Auflage. Die vfdb ist wieder dabei und gibt an einem Gemeinschaftsstand mit der Deutschen Messe AG Einblick in den deutschen Brandschutz. Weiteres zur REAS [hier...](#)

INTERSCHUTZ USA 2021

Die Deutsche Messe AG geht mit einer eigenen INTERSCHUTZ in den USA an den Start. Vom 13. bis 16. Oktober 2021 wird es erstmals eine US-Ausgabe der Messe für Feuerwehr und Rettungswesen in Philadelphia geben. Die INTERSCHUTZ USA setzt auf Sicherheitslösungen, neue Technologien und aktuelle Strategien für eine zukunftsfähige US-Feuerwehr. Ziel ist es, dass sowohl deutsche als auch internationale Aussteller der INTERSCHUTZ in Hannover mit auf den amerikanischen Markt gehen.

- **Datum:**
13. – 16. Oktober 2021
- **Ort:**
Philadelphia, Pennsylvania / USA
- **Veranstalter:**
Deutsche Messe AG
- **Organisation:**
Hannover Fairs USA (Amerikanische Tochtergesellschaft der Deutschen Messe)
- **Partner:**
Philadelphia Fire Department, Philadelphia Office of Emergency Management, Local 22 IAFF (Philadelphia Fire Fighters' and Paramedics' Union)
- **Beteiligungsmöglichkeit:**
Deutscher Gemeinschaftsstand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) - (Anmeldeunterlagen finden Sie weiter unten im Downloadbereich)

Wollen Sie mehr zur INTERSCHUTZ USA 2021 wissen, klicken Sie [hier...](#)

VdS-BrandSchutzTalk

Der VdS hat jetzt ein ganz neues kostenloses Veranstaltungsformat, kein klassischer Lehrgang, Fachtagung, oder Online-Seminar, sondern einen Live-Experten-Talk zu aktuellen/kontroversen Brandschutz-Themen.

- Ein Online-Talk-Format für den Austausch von Wissen, Erfahrungen und Sichtweisen
- Hochkarätige Experten diskutieren in moderierten Talkrunden über Themen, die die Brandschutzbranche gerade besonders bewegen
- Talkrunde 1: Nachweise für Brandmeldeprojektierungen in normativen Grenzbereichen
- Talkrunde 2: Schutzkonzepte für brennbare Flüssigkeiten

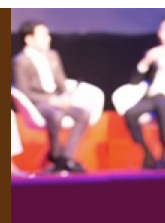
Website/Infos: <https://vds.de/bildungszentrum/vds-brandschutztalk>



VdS-BrandSchutzTalk

das neue Online-Talk-Format
für den Austausch von Wissen,
Erfahrungen und Sichtweisen

Live am 29. April 2021.
Jetzt kostenlose Teilnahme sichern!



Neues aus dem TWB, den Referaten und Partnern

- Referat 8: [Neues Formular für Störfälle an der Persönlichen Schutzausrüstung \(PSA\) veröffentlicht](#)
- Referat 9: [Empfehlungen für die Definition der Hilfsfrist für Werkfeuerwehren](#)
- Referat 10: [Berichte der Referatssitzung](#)

Wussten Sie schon....

... vor 25 Jahren startete Dirk Oberhagemann, jetzt Generalsekretär und Schatzmeister der vfdb, die erste Internetseite für die Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutz.

Save the Date...

- [Jahresfachtagung 2021 - ONLINE \(10.05. bis 12.05.2021\)](#)
- [INTERSCHUTZ Community Days \(19.06. bis 20.06.2021\)](#)
- [BeBa Forum 2021 – ONLINE 05./06.11.2021](#)
- [Veranstaltungshinweis Braunschweiger Brandschutz -Tage 2021](#)
- [AFAC powered by INTERSCHUTZ 2021 \(17.08. bis 20.08.2021\)](#)
- [INTERSCHUTZ USA 2021 \(13.10. bis 16.10.2021\)](#)
- [Interschutz 2022 \(20.06 bis 25.06.2022\)](#)

Zeitschrift der vfdb auch in digitaler Ausgabe

Die vfdb hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch professionelle Grundlagenarbeit die vielfältigen Unfall- und Unglücks-Gefahren in unserer Industriegesellschaft zu vermindern. Dafür arbeiten in der vfdb Fachleute der Feuerwehren und Behörden, aus Industrie, Forschung und Organisationen interdisziplinär zusammen.

Die Arbeitsergebnisse werden regelmäßig in der "Zeitschrift für Forschung und Technik im Brandschutz vfdb" veröffentlicht. Auch über die Medien und bei Fachtagungen werden die Ergebnisse bekannt gemacht, um so die praktische Umsetzung zu fördern und zur allgemeinen Information und zur Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit beizutragen.

Die Zeitschrift können Sie sich als Mitglied der vfdb auch im [internen Bereich der vfdb](#) herunterladen, ausdrucken und durchsuchen.



Vereinigung zur Förderung des
Deutschen Brandschutzes e.V.
GFPA German Fire Protection Association

Ein Newsletter der

Vereinigung zur Förderung des
Deutschen Brandschutzes e.V.
Postfach 4967,
D-48028 Münster

Telefon: 0251/3112 1604
Telefax: 0251/3112 1603
E-Mail: info@vfdb.de
Web: www.vfdb.de

Impressum

Vereinigung zur Förderung des
Deutschen Brandschutzes e.V.,
Generalsekretär: Dr. Dirk Oberhagemann

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Jens Krause

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie sich [hier abmelden](#)



Finden Sie uns auf Facebook



Finden Sie uns auf Twitter